

Pressemitteilung | Seite 1 | 25.07.2022

Freiburger Innenstadt: Mobile Sitzgelegenheiten auf dem Kartoffelmarkt werden kurzzeitig abgebaut und optimiert

Die aktuell hohen Temperaturen führen vielerorts zum Aufheizen von Teer. Dies betrifft auch die Fugen des Kopfsteinpflasters auf dem Freiburger Kartoffelmarkt. Zur Aufwertung der sogenannten nicht kommerziellen Aufenthaltsqualität wurden dort im Juni 16 Stühle des französischen Herstellers Fermob aufgestellt. Stehen die Beine der Stühle tagsüber auf den Fugen, sinken die Füße im Laufe des Tages in den Teer ein, der Belag härtet bei abnehmenden Temperaturen am Abend aus und die Stühle stecken im Belag fest. Werden die Stühle angehoben, bleibt die Kappe der Füße stecken. Mit einer kleinen technischen Optimierung sollen die Stuhlbeine an die aktuellen Bedingungen angepasst werden: Die Kappen werden nun neu verklebt, sodass die Stühle auch bei hohen Temperaturen problemlos bewegt werden können. Die Kosten für die Anpassung werden vom Hersteller getragen. Ende dieser Woche werden alle 16 Stühle abgeholt und nach Erledigung der erforderlichen Arbeiten zeitnah wieder aufgestellt.